

Futsal

Modifizierte Regeln für Juniorinnen- und Juniorenspiele im HFV

Übersicht

1. **Spielfeld (Regel 1)**
 - Feldgröße ca. 40 m x 20 m (Mittelwert analog Hallenhandballfeld)
 - Tore 3 m x 2 m (analog Hallenhandballtor)
 - Strafraum analog Torraum beim Hallenhandball
 - Toraus und Seitenaus (keine Bande, Einkick nach Seitenaus)
 - Zusätzlich sind spezielle Markierungen anzubringen:
 - Markierung für Strafstöße 2. Klasse (10 m vom Tor)
seitliche Abstandsmarkierung für Strafstöße 2. Klasse
5 m links und rechts der Strafstoßmarkierung
 - Abstandsmarkierung 5 m für Eckstöße
 - Auswechselzone für beide Mannschaften
5 m breit vor den Auswechselbänken
nächste Entfernung mindestens 5 m von der Mittellinie
2. **Spielball (Regel 2)**
 - spezieller Futsal-Spielball
 - geringere Sprungkraft als normaler Hallenfußball
 - aus 2 m Höhe bei Aufprall nur 65 cm hoch springend
3. **Spielzeit (Regel 8)**
 - Spielzeit ohne Pause und Seitenwechsel
 - minimal 1 x 12 Minuten bis maximal 1 x 20 Minuten (angepasst an Gegebenheiten, Anzahl der Spiele etc.)
 - modifiziert effektive Spielzeit
bei normalem Seiten- oder Toraus kein Zeitstopp
 - Zeitstoppanzeige durch Schiedsrichterin oder Schiedsrichter
 - Time-Out-Regel für Betreuerinnen oder Betreuer
 - 1 x 1 Minute pro Spiel und Mannschaft möglich
 - Ersuchen am Zeitnehmertisch möglich
 - wird nur bei eigenem Ballbesitz gewährt
 - Mannschaften dürfen bei Time-Out Spielfeld nicht verlassen
 - 4-Sekunden-Regel
 - gilt für jede Standardsituation sowie Torwartabwurf
 - offene Anzeige durch Schiedsrichterin oder Schiedsrichter
 - bei Überschreiten indirekter Freistoß für Gegner
4. **Zahl der Spielerinnen oder Spieler (insgesamt 12 Spieler/innen) (Regel 3)**
 - 5 Spielerinnen oder Spieler auf dem Feld, davon ein Torwart
 - Es sind maximal 7 Ersatzspielerinnen oder Spieler einsetzbar
 - Auswechslung
 - Spielfeld darf nur in der Auswechselzone der Mannschaft verlassen und betreten werden
 - Spielfeld darf erst betreten werden, wenn ausgewechselte Spielerin oder ausgewechselter Spieler die Seitenlinien vollständig überquert hat
 - ausgewechselte Spielerinnen oder Spieler dürfen wieder eingewechselt werden
 - „fliegender Wechsel“ ohne Spielunterbrechung ist erlaubt
 - bei Verstößen indirekter Freistoß für Gegner an der Stelle, wo sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befindet (falls im Strafraum nächster Punkt auf Strafraumlinie)
5. **Spielleitung (Regeln 5, 6, 7)**
 - 2 SR auf dem Spielfeld, davon ein Haupt-SR
 - 3. SR beim Regietisch ggf. zur Beaufsichtigung von
 - Zeitnehmerin oder Zeitnehmer
 - Führerin oder Führer der Strichliste (kumulierte Freistöße)
 - Anzahl der kumulierten Freistöße soll gut sichtbar angezeigt werden)

6. Standardsituationen

- Abstandsregelung: jeweils 5 m (**Regel 11**)
- Eckstoß nach Toraus (analog Feldfußball)
- Einkick (direktes Tor darf nicht erzielt werden)
 - nach Seitenaus (analog Einwurf beim Feldfußball)
 - nach Deckenberührung an nächster Stelle der Seitenauslinie
- Indirekter Freistoß
vom Ort des Geschehens aus, falls dieser im Strafraum liegt von der nächstgelegenen Stelle auf der Strafraumlinie aus
 - nach Verstoß gegen die Torwartregeln
 - nach Auswechselverstoß
 - von der Position des Balles bei Spielunterbrechung aus, falls im Strafraum von der nächstgelegenen Stelle auf der Strafraumlinie aus
 - absichtliche Behinderung des Laufs eines Gegners (Sperren)
 - Torwartbehinderung beim Abwurf
 - unsportliches Verhalten (analog Feldfußball)
- Direkter Freistoß (**kumulierte Fouls, Regeln 12, 14**)
 - Verstöße gegen Regel 12 (analog Feldfußball)
 - Strichliste über verhängte direkte Freistöße, Anzahl offen anzuzeigen
 - ab dem sechsten verhängten direkten Freistoß statt dessen jeweils Strafstoß zweiter Klasse bei Fouls durch verteidigende innerhalb der 10-m-Zone (imaginäre Linie durch 10-m-Punkt), jedoch außerhalb des Strafraums
 - optional direkter Freistoß vom Ort des Geschehens aus, keine Mauer, ausführende Spielerin oder ausführender Spieler ist zu identifizieren
 - bei Foulspiel außerhalb der 10-m-Zonen vom Ort des Geschehens aus
- Strafstoß 2. Klasse (**Regel 14**)
 - von der 10-Meter-Marke aus
 - nur direkte Ausführung
 - keine Mauer, 5 m Abstand, im Strafraum nur der Torwart
 - auch Torwart 5 m Abstand
 - „Nachschuss“ analog Feldfußball
- Strafstoß 1. Klasse (**Regel 15**)
 - bei Verstößen gegen Regel 12 im Strafraum (analog Feldfußball)
 - aus 6 m Torentfernung auszuführen (Mitte der Strafraumlinie)
 - Torwart darf Torlinie nicht verlassen
 - „Nachschuss“ analog Feldfußball

7. Torwartregeln (**Regeln 12, 17**)

- nach Toraus Spielfortsetzung durch Abwurf möglich
 - gegnerische Spielerinnen und Spieler außerhalb des Strafraums
- zu ahndende Torwart-Verstöße
 - erneute Ballberührung durch den Torwart nach Abspiel oder Abwurf, bevor der Ball die Mittellinie überquert oder eine gegnerische Spielerin oder ein gegnerischer Spieler den Ball berührt hat
 - Ballberührung mit der Hand nach absichtlichem Rückpass
 - Ballberührung mit der Hand direkt nach Einkick durch die eigene Mannschaft
 - Ballberührung oder Ballkontrolle mit Hand oder Fuß in der eigenen Spielfeldhälfte länger als 4 Sekunden
- Ahndung durch indirekten Freistoß
 - Verstoß im Strafraum: von nächstgelegener Stelle auf der Strafraumlinie aus
 - Verstoß außerhalb des Strafraums: vom Ort des Geschehens aus

8. Disziplinarstrafen (**Regel 12**)

- Verwarnung stets mit gelber Karte durch SR nach Ermessen
- keine Zeitstrafe, rote Karte statt zweiter gelber Karte
 - bei Turnieren Einsatz in folgenden Spielen möglich
- Feldverweis durch rote Karte anzuzeigen
 - kein Einsatz mehr im laufenden Spiel
 - auch nicht Verbleib auf Auswechselbank
 - bei Turnieren kein weiterer Einsatz folgenden Spielen
- Mannschaftsergänzung nach roter Karte (durch andere Spielerin oder anderen Spieler)
 - nach zwei Minuten mit Erlaubnis durch Zeitnehmerin oder Zeitnehmer
 - nur bei bestehender Unterzahl vorherige Ergänzung nach Gegentor
 - bei Gegentor stets nur Ergänzung um eine Spielerin oder einen Spieler